

Fachinformation vom 11. Mai 2026

Künstliche Intelligenz für eine sichere und gesunde Arbeitswelt

*Dieses Thema wurde am Freitagnachmittag, den 8. Mai 2026, im Rahmen des 196. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquiums von Dir. u. Prof. Dr. Lars Adolph (Wissenschaftlicher Leiter des Fachbereichs Produkte und Arbeitssysteme, Koordinator KI-Forschung, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund) gemeinsam mit mehr als 130 Live-Teilnehmer*innen diskutiert.*

Systeme Künstlicher Intelligenz finden in der Arbeitswelt zunehmend Anwendung. Dies betrifft sowohl Produkte und Arbeitsmittel als auch Werkzeuge zur Gestaltung von Tätigkeiten, Prozessen, Arbeitsplätzen und Organisationen. KI bietet dabei das Potenzial, Arbeitsbedingungen produktiver sowie sicherheits- und gesundheitsförderlicher zu gestalten. Gleichzeitig erfordert ihr Einsatz eine kritische Betrachtung der Auswirkungen auf Beschäftigte, Arbeitsprozesse und betriebliche Strukturen.

Im Rahmen des 196. Kolloquiums wurden insbesondere die Herausforderungen einer menschengerechten Gestaltung KI-gestützter Arbeitssysteme thematisiert. Hervorgehoben wurden die Notwendigkeit eines kontinuierlichen Risiko- und Innovationsmonitorings sowie die Begleitung von KI-Systemen über deren gesamten Lebenszyklus. Zudem wurde deutlich, dass KI-Anwendungen zahlreiche Schutzbereiche berühren, darunter Sicherheit und Gesundheit, menschengerechte Arbeitsgestaltung, Persönlichkeitsrechte und Datenschutz.

Darüber hinaus wurde betont, dass eine grundlegende Kompetenz zum Verständnis von KI-Technologien Voraussetzung für Akzeptanz, sichere Nutzung und Gestaltungspartizipation ist. Diskutiert wurden außerdem Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung, die Rolle europäischer Normung sowie die Bedeutung partizipativer Methoden, betrieblicher Workshops und Feldforschung zur Erfassung komplexer Systemzusammenhänge. Abschließend wurde hervorgehoben, dass die Chancen von KI – insbesondere für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – aktiv erkannt und genutzt werden müssen.

196. Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium
vom Fachgebiet Sicherheitstechnik / Sicherheits- und Qualitätsrecht
der Fakultät Maschinenbau und Sicherheitstechnik

KI in der betrieblichen Anwendung

Use Cases:	- Predictive Maintenance	- FuE
- Digitale Assistenzsysteme, Chat Bots	- Qualitätssicherung	- Algorithmisches Management
- Operation Bots / KI-Agenten	- Nachfrageprognose, Produktionssteuerung	- Personalauswahl und -management
- Content Produktion	- Robotik	- Berufliche Bildungssysteme
- Kundenanalysen und Angebote	- Routenplanung	- Sicherheitsfunktionen in Maschinen (*) uvm.
- Reporting	- Risikoanalyse	

Logo: b a u a

ca. 227 Worte, ca. 2.034 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal
Ansprechpartnerin:
Ann Kathrin Wissemann, M.Sc.
Telefon: 0202 / 73 10 00
Telefax: 0202 / 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de